

SILVRETTA SULZ UND PULVER

Auftakt in den weissen Frühling

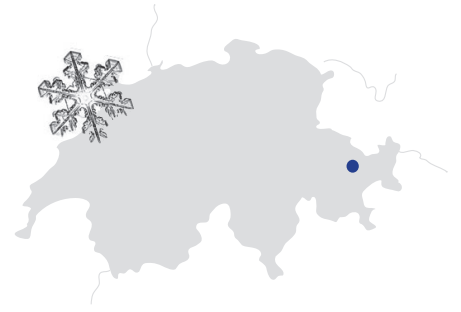
Drei Tage über sanfte Gletscher auf prächtige Berge

Klosters ist noch im Touristenrummel, bereits etwas später wenn wir mit dem Alpentaxi in die tief verschneite Ebene nach Carfiun fahren wird es stiller. Durch einen Wald, entlang dem Verstanclabach und zuletzt über coupierte Hänge führt die Skitourenroute zur gemütlichen und freundlich bewarteten Silvrettahütte, wo wir mit einer Tasse Tee und einem schönen Panorama begrüsst werden.

Von hier aus haben wir einige Möglichkeiten je nach Lust und Laune grössere oder kleinere Skitouren zu unternehmen.

Behagt Sulz oder Pulverschnee? Gerade in der Übergangszeit vom Hochwinter in den Frühling finden wir oft Beides vor. Schön, denn so können wir wählen und die verschiedenen Schneearten geniessen und nach der gelungenen Skitour mit einem Stück Kuchen feiern.

Daniel Silbernagel, bergpunkt



Die sanfte Gletscherwelt ladet ein, mit Ruhe über die weissen Flächen zu gleiten. Im Aufstieg zum Silvrettagletscher. Ein prächtiger Tag steht bevor.

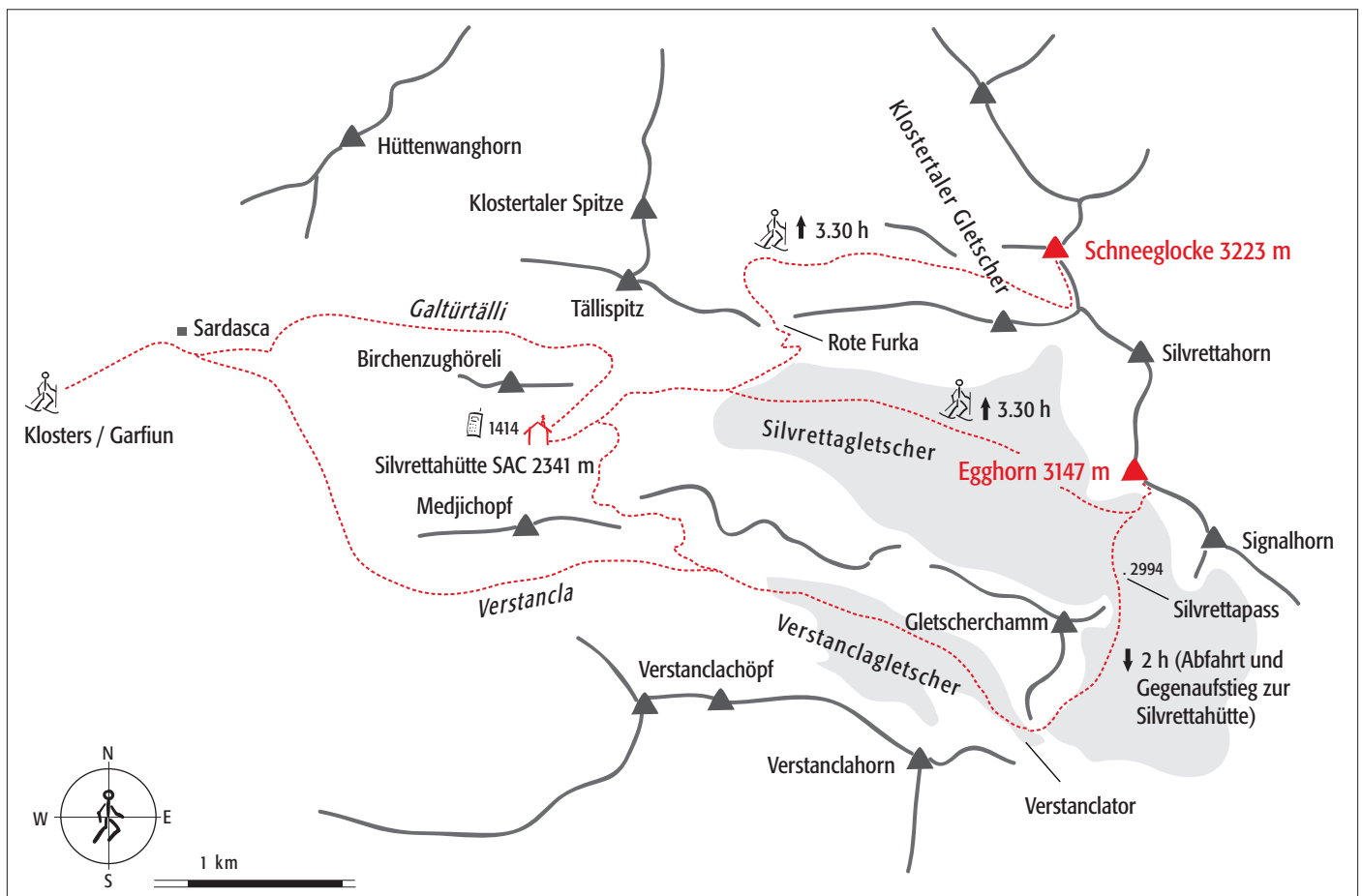


Bild links: Blick vom Silvretta-gletscher zum Verstanclahorn. Kein Skiberg. Dafür bietet das gleichnamige Gletschertal eine pächtige Abfahrt.



Bild recht: Eine einsame Spur über den Klostertaler Gletscher zum Gipfel zur Schneeglocke.



Kurzinfo

Ausgangspunkt / Endpunkt

Mit ÖV: Klosters Platz 1200 m und mit dem Alpentaxi bis Carfiun/Novai 1350 m (verkürzt den Hüttenaufstieg um 1.30 h).
Mit PW bis zum Parkplatz in Monbiel 1291 m.

Anreise

Schnellzug nach Landquart. RegioExpress nach Klosters Platz.
Alpentaxi: siehe www.alpentaxi.ch, Taxi Gotschna, 076 377 77 66

Beschreibung

Hüttenzugang Silvrettahaus 2341 m: Dank den Winterstangenmarkierung ist die Silvrettahütte im Winter gut zu finden. Von Garfiun der Strasse und Wanderweg entlang auf die Sardascaalp 1646m. Nun über einen Rücken (ab hier Markierungstangen) südlich des Sivrettabaches in das Galtürtälli und mittels einer kurzen Abfahrt zum Silvrettahaus 2341 m.

2 Tourenideen mit Ausgangspunkt Silvrettahaus SAC:

Schneeglocke 3223 m: Vom Silvrettahaus südlich an P. 2532 vorbei und über einen kurzen steilen Hang zur Rote Furka 2688m. Kurze Abfahrt und über den Klostertaler Gletscher und den Schlusshang steil auf den SE-Gratrücken der Schneeglocke 3223 m. Hänge bis 37°.

Egghorn 3147 m: Auf den Silvrettagletscher Richtung Silvrettapass, davor nach Norden abbiegen und meist zu Fuss ein kurzes Stück über den SE-Grat auf das Egghorn. Als Abfahrt lohnt sich die Rundtour über das Verstanclator. Die Hütte erreicht man mit einem Gegenanstiegen. Hänge bis 34°. Routenvorschlag gemäss Karte, weitere Tipps auf: www.silvrettahuette.ch.

Anforderungen

Mittelschwere Skitouren in meist flachem oder mässig steilem Gelände.
Kurze steile Abschnitte über 35°. Ev. kurze Fussaufstiege zum Gipfel. Keine Kletterei.

Material

Skihochtourenausrüstung, Orientierungsmaterial.
Eine gute Packliste findet sich auf: http://www.bergpunkt.ch/index.php?id_nav_pages=51

Länge / Höhenmeter

Aufstieg Schneeglocke, 890 Hm, 3.30 h
Aufstieg Egghorn, 810 Hm, 3.30 h, Rundtour zusätzlich 300 Hm, 2 h.

Landeskarten

1197 Davos / 1198 Silvretta, Skitourenkarten 248 Prättigau S / 249 Tarasp S

Unterkunft

Silvrettahaus SAC, Telefon Hütte 081 422 13 06, silvrettahuette@bluewin.ch
Hüttenwart Philipp Werlen 079 628 48 41
Übernachtung in Mehrbettzimmer mit Duvet. Halbpension empfehlenswert.
Bewartet in der Wintersaison meist von Mitte Februar bis Anfang Mai.
Weitere Infos: www.silvrettahuette.ch

Zurück nach einem gelungenen Tag. Vorfrende auf den Nächsten. Dazu Café und ein Stück Kuchen.

Gemütliche Stube und feines Essen warten am Abend auf den Besucher.

